

Torsten Klemm

THERAPLAN

Anamnese, Diagnostik, Prognose,
Therapieplanung, Dokumentation und Evaluation

Erste Schritte



Wie das THERAPLAN Handbuch sinnvoll zu lesen ist

Die Bedienung des Programms erklärt sich weitgehend von selbst. Die meisten Ihrer Klienten werden sich in der Programmführung durch Tests und Anamnese zurecht finden. Dennoch lohnt es sich, einen Blick in das THERAPLAN Handbuch zu werfen, das Sie nach der Installation von THERAPLAN als PDF im Ordner „Manual“ finden:

Nutzen Sie es als Nachschlagewerk, wenn Sie an einer bestimmten Stelle nicht weiterkommen oder wissen wollen, was Ihnen einzelne Programmpunkte bringen, die Sie bisher noch nicht genutzt haben.

Fällt Ihnen die Einarbeitung in THERAPLAN schwer, können Sie einen Workshop beim Verlag anfragen.

Diese Broschüre gibt Ihnen eine erste Handreichung, um in die Arbeit mit dem Programm THERAPLAN zu starten.

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Nutzerlizenz für das Programm THERAPLAN!

THERAPLAN unterstützt Sie bei der ressourcenorientierten und situativen Diagnostik, bei anamnestischen Befragungen, der Auswertung und Interpretation der Testergebnisse, der Erstellung von Therapieplänen, der Risiko- und Prognoseeinschätzung, der Therapiedokumentation sowie beim Abfassen von Therapieberichten und therapeutischen Stellungnahmen. Außerdem können Sie THERAPLAN für die empirische Evaluation Ihrer Arbeit verwenden.

THERAPLAN löst das Programm SIKON ab, das von 1998 bis 2017 für die Auswertung der Testverfahren „Konfliktverhalten situativ“ (KV-S), „Konfliktverhalten in der Familie“ (KV-FAM) sowie „Ebenen familiärer Beziehungen“ (EFA) eingesetzt wurde. SIKON diente ausschließlich der Erhebung und statistischen Auswertung der situativen Testverfahren, stellte aber keine Brücke zum therapeutischen Arbeiten oder zur gutachterlichen Einschätzung her. Diese Lücke wird durch THERAPLAN geschlossen.

THERAPLAN vereint unter einem Dach verschiedene Module sowohl für die Datenerhebung, die Auswertung, die Interpretation der Ergebnisse und für die Ableitung problematischer bzw. therapiewürdiger Themen wie auch bereits vorhandener psychischer und sozialer Ressourcen. THERAPLAN ermöglicht die Eingabe der Antworten auf die Fragen durch den Probanden, so daß für den Diagnostiker die zeitraubende und fehleranfällige Übertragung der Antworten von der

Papier- und Bleistift-Form entfällt. Der Einsatz von Schablonen und Normwertetabellen wird damit überflüssig. Vor allem aber enthält das Programm zahlreiche einzelfallstatistische Auswertungsmöglichkeiten, die weit über klassische Normwertvergleiche hinausgehen und eine ausgewogene Beurteilung der Ergebnisse erleichtern.

Um die Stimmigkeit der Datenerhebung mit den Klienten prüfen und bewerten können, wurden fremdanamnestische Module eingefügt: der Fehlercheck, Fremdbildbeurteilungen einzelner Fragebögen und Checklisten und die Einschätzung des Behandlungsverlaufes durch den Therapeuten. Sie ermöglichen dem Therapeuten oder Gutachter, anhand von externen Informationen aus vorhandenen Unterlagen Angaben der Befragten richtigzustellen und zu bewerten.

Je nach Befragungsanlaß können die benötigten Tests und die Anamnesesthemen individuell zusammengestellt werden, so daß es möglich ist, die Erhebung dem Einzelfall maßgeschneidert anzupassen.

Erste Schritte

Die Installationsdatei von THERAPLAN erhalten Sie auf <https://sisifo.de> im Internet. Wenn Sie eine Kennenlern-Lizenz von THERAPLAN mit einer Testmappe (z.B. KV-S, KV-FAM, EFA oder KV-SAS) erworben haben, können Sie die Installationsdatei auf www.l-wv.de direkt herunterladen.

Beim ersten Starten können Sie THERAPLAN mit dem Passwort „1234“ öffnen – ändern Sie das Benutzer-Passwort in den „Optionen“ am besten bei der ersten Benutzung.

Nach der Installation befindet sich THERAPLAN zunächst im Demomodus. Darin können Sie THERAPLAN bereits zur Datenerhebung nutzen, d.h. Sie können Klienten und Befragungen anlegen.

Für die volle Ausschöpfung der Funktionen von THERAPLAN ist es erforderlich, die Lizenz, die Sie erworben haben, freizuschalten. Dazu öffnen Sie die Lizenzverwaltung und fordern die Lizenzfreischaltung per eMail an. Der Freischaltungsschlüssel wird Ihnen ebenfalls per eMail zurückgeschickt.

Im nächsten Schritt ist es sinnvoll, die nutzerdefinierten Optionen einzustellen. Dazu gehören u.a. die Bezeichnungen für die Therapieformen, mit denen Sie arbeiten, und die Orte, an denen Sie Therapie durchführen, ob Sie Angaben zur Kriminalität erheben wollen sowie die Passwörter für die Benutzung von THERAPLAN und für den Zugang zu den Experten-Funktionen. Die Passwörter sollten geändert werden, damit Sie Ihrer Verschwiegenheitspflicht gerecht werden und Unbefugte keinen Zugriff auf die persönlichen Angaben Dritter erhalten.

Mit diesem Schritt haben Sie THERAPLAN personalisiert und können loslegen! Um einen neuen Klienten als Fall anzulegen, rufen Sie das Menü „Klienten“ auf.

Wenn Sie Ihre Klienten mit THERAPLAN befragt haben, können Sie die Angaben einzelfallstatistisch auswerten, gruppenstatistisch evaluieren oder exportieren, um sie beispielsweise in SPSS oder Excel weiter zu verwenden.

THERAPLAN einrichten

Die Installation von THERAPLAN auf Ihrem Computer

Die Entscheidung für eine THERAPLAN-Version

Auf <https://sisifo.de> stehen folgende Versionen von THERAPLAN zur Auswahl:

- 01 – Lizenz gilt einen Monat
- 06 – Lizenz gilt sechs Monate
- 10 – Lizenz gilt ein Jahr
- 20 – Lizenz gilt zwei Jahre

Überlegen Sie, in welchem Zeitraum Sie die Anwendung von THERAPLAN beabsichtigen. Die „Schnupperlizenz“ für einen Monat eignet sich beispielsweise, um die Funktionen von THERAPLAN kennenzulernen oder bei wenigen Auswertungen in einem kurzen Zeitraum, z.B. im Rahmen von Begutachtungen. Die Halbjahreslizenz lohnt sich, wenn Sie mehrfach oder regelmäßig Auswertungen vornehmen möchten. Die Jahres- und Zweijahreslizenz sind für die kontinuierliche oder tägliche Arbeit mit THERAPLAN über einen längeren Zeitraum gedacht.

Was bei der Installation zu beachten ist

Standardmäßig wird bei der Installation auf Ihrer Festplatte ein Arbeitsverzeichnis namens „C:\THERAPLAN“ angelegt; sie können jedoch auch einen anderen Namen für Ihr Theraplan-Arbeitsverzeichnis vergeben oder ein anderes Laufwerk als C wählen.

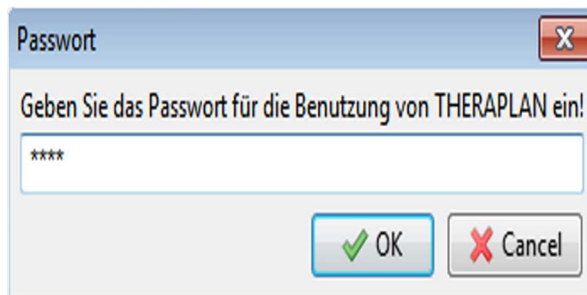
Achtung: Installieren Sie THERAPLAN nicht in den Ordner „Programme“ oder „Program Files“. In diesem Ordner verhindert Windows, daß Sie Ihre Befragungen und sonstigen Nutzerdaten speichern können.

Das THERAPLAN-Verzeichnis

THERAPLAN legt für die Speicherung der Daten und der Auswertungen automatisch verschiedene Unterverzeichnisse an. Im Ordner „Aktuell“ befinden sich die Daten der Befragungen, mit denen sie gerade arbeiten. Wenn Sie bestimmte Befragungen auf absehbare Zeit nicht mehr benötigen, verschieben Sie sie mit Hilfe der Funktion „Archivieren“ im Modul „Befragung öffnen“ in den Ordner „Archiv“.

Programmstart

Ein Doppelklick auf das Icon „THERAPLAN“ auf Ihrem Desktop startet das Programm. Damit Sie mit THERAPLAN arbeiten können, wird die Eingabe des Nutzer-Passwortes verlangt.



Auf diese Weise haben Unbefugte keine Möglichkeit, mit Hilfe von THERAPLAN Befragungen anderer einzusehen oder „auszuspionieren“.

Werkseitige Passwörter und Arbeitsmodi von THERAPLAN

Werkseitig sind nach der Installation folgende Paßwörter eingerichtet:

- Nutzer-Passwort: „1234“
- Experten-Passwort: „admin“
- Passwort für das Lizenzmodul: „lic“

Tip: Wir empfehlen dringend, das Nutzer- und das Experten-Passwort beim ersten Programmstart zu ändern und durch zwei verschiedene, selbstgewählte Passwörter zu ersetzen, indem Sie die Funktion „Optionen“ im Menü „Extras“ aufrufen und dort Ihre selbstgewählten Passwörter eintragen. Das Passwort für die Nutzung des Lizenzmoduls ist werkseitig festgeschrieben und kann nicht geändert werden.

Mit Hilfe der Passwörter können Sie nach erfolgreicher Freischaltung Ihrer Lizenz den Zugang zu den Auswertungsfunktionen von THERAPLAN regeln. Die Eingabe des Benutzer-Passwortes hindert Klienten daran, ihre Angaben auf eigene Faust auszuwerten oder die Angaben anderer Klienten auszuspiönieren. Die Eingabe des Experten-Passwortes behält die gruppenstatistischen Auswertungen denjenigen Nutzern vor, die mit der einzelfallübergreifenden Evaluation befaßt sind. Zusammenfassend finden Sie hier einen Überblick zu den Arbeitsweisen von THERAPLAN:

- **Demomodus:** in diesem Modus befindet sich THERAPLAN standardmäßig nach der Installation, bevor Sie Ihre Lizenz freischalten; im Demomodus können Sie alle Funktionen nutzen, um Daten zu erheben. Die Nutzung der Auswertungsfunktionen von THERAPLAN ist im Demomodus dagegen nicht möglich.



- **Klientenmodus:** Beim Einrichten einer Befragungssitzung mit dem Klienten oder Probanden sollten Sie den „Klientenmodus“ einschalten. Er kann dann nur seine eigenen Angaben einsehen, ist aber nicht berechtigt, sie auszuwerten oder die Befragungen anderer Klienten zu öffnen.
- **Nutzermodus:** in diesem Modus befindet sich THERAPLAN standardmäßig nach erfolgreicher Freischaltung Ihrer Lizenz; im Nutzermodus können Sie alle einzelfallbezogenen Funktionen nutzen, d.h. Befragungen und Testungen durchführen, auswerten, Therapiepläne erstellen, Termine planen und Gesprächssitzungen dokumentieren, Berichte verfassen und die Jahresstatistik Ihrer Arbeit einsehen etc.
- **Expertenmodus:** Um einzelfallübergreifende Evaluationen vorzunehmen, Optionen zu ändern und Datensätze für die weitere Nutzung beispielsweise in SPSS, Excel oder SIKON zu exportieren, geben Sie das Experten-Passwort ein.

Tipp: Im Demomodus können Sie THERAPLAN bereits nutzen, um:

- neue Klienten anzulegen,
- Befragungen zu öffnen,
- Anamnese und Tests durchzuführen,
- frühere Befragungen aus SIKON zu importieren,
- den Terminplaner aufzurufen.

Mit Hilfe des Demomodus können Sie THERAPLAN an mehreren Orten oder im Team nutzen, um Daten zu erheben.

Lizenz freischalten

Um Ihre Lizenz zu aktivieren, rufen Sie die „Lizenzverwaltung“ auf, indem Sie

1. das Passwort für die Lizenzverwaltung eingeben: „lic“
2. den Punkt „Lizenz anfordern“ wählen

Die Aktivierung Ihrer Lizenz erfolgt in zwei Schritten:

- a) Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein: eMail-Adresse, Datum, an dem sie Ihre Lizenz erworben haben, und die Bestell- bzw. Seriennummer. THERAPLAN generiert und verschlüsselt die Anforderung zur Freischaltung Ihrer Lizenz und startet Ihr eMail-Programm. Senden Sie die Mail mit der Freischaltungsanforderung an post@l-wv.de
- b) Sie erhalten von uns den Freischaltungsschlüssel für Ihre Lizenz per eMail zurück; die Mail enthält außerdem eine kurze Anleitung zur Installation des Freischaltungsschlüssels.

Hinweis: Wenn Sie kein eMail-Programm auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie uns die Datei „TP_Lizenzanforderung.txt“, die Sie in Ihrem Theraplan-Verzeichnis finden, mit Hilfe Ihres Webmailers schicken.

Menü „Klienten“

Neuer Klient

Mit einem Klick werden Sie in das „Stammdatenfenster“ geführt, wo sie die Kerndaten zur Charakterisierung des Klienten hinterlegen können: Name, Adresse, Kontaktmöglichkeiten, die THERAPLAN-Nummer, die Zahl der Vorgespräche, den Namen des Bezugstherapeuten etc.

Befragungen öffnen

Haben Sie bereits Datensätze zur Befragung Ihrer Klienten angelegt, so können Sie hier danach suchen und sie für die weitere Datenerhebung oder für die Auswertung öffnen. Dabei genügt es, wenn Sie in die Suchmaske Teile des Namens, z.B. die ersten drei Buchstaben eingeben. Wahlweise können Sie auch die THERAPLAN-Nummer des gesuchten Klienten für die Suche verwenden.

Filter

Um gezielt nach Befragungen zu suchen, die bestimmten Merkmalen entsprechen, können Sie mit einem Häkchen den Suchfilter aktivieren, der daraufhin unter der Suchmaske eingeblendet wird.

Fall archivieren

Wenn Sie sich im Ordner „THERAPLAN Aktuell“ befinden, haben Sie hier die Möglichkeit, den Fall zu dem die ausgewählte Befragung gehört, ins „THERAPLAN Archiv“ zu verschieben, d.h. es wird nicht allein

die ausgewählte Befragung archiviert, sondern alle Befragungen dieses Klienten werden ins Archiv verschoben.

THRAPLAN Befragung suchen und öffnen: c:\THERAPLAN\Aktuell

Name oder THERAPLAN-Nr. des Klienten: Filter

(Es genügen der Anfang oder Teile des Namens.)

<input type="checkbox"/> männlich	<input checked="" type="checkbox"/> Beginn	<input type="checkbox"/> stationär	<input type="checkbox"/> Einzelgespräche	<input type="checkbox"/> grün	<input type="checkbox"/> AB fehlt	<input type="checkbox"/> ohne Tatvorwurf
<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> Beendigung	<input type="checkbox"/> ambulant	<input type="checkbox"/> SKT Grundstufe	<input type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> TV fehlt	<input type="checkbox"/> Gewalttraftat
<input type="checkbox"/> Jahresstatistik	<input type="checkbox"/> Katamnese	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> SKT Aufbaustufe	<input type="checkbox"/> orange	<input type="checkbox"/> Unterlagen fehlen	<input type="checkbox"/> Sexualtraftat
<input type="checkbox"/> KG	<input type="checkbox"/> Nr. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ohne Auflage	<input type="checkbox"/> Paar, Familie...	<input type="checkbox"/> rot	<input type="checkbox"/> ohne Fallbesprechung	<input type="checkbox"/> Sonstige Delikte
<input checked="" type="checkbox"/> gefährlich	<input type="checkbox"/> letzte Befr	<input type="checkbox"/> BWH	<input type="checkbox"/> Kunsttherapie	<input type="checkbox"/> ohne Fallbesprechung	<input type="checkbox"/> mit Fallbesprechung	<input type="checkbox"/> SV
<input type="checkbox"/> hochgefährlich		<input type="checkbox"/> FA				

Öffnen

Die ausgewählte Befragung wird ins Einzelfallfenster geladen und kann dort nach Wunsch weiter bearbeitet, ausgewertet oder zur Grundlage für die Therapieplanung, Termindokumentation oder Berichte verwendet werden. Wenn Sie eine Nachbefragung ausgewählt haben, lädt THERAPLAN im Hintergrund stets auch die Erstbefragung, da diese als Bezugspunkt (Baseline) für zahlreiche Auswertungen, insbesondere für die Feststellung von Veränderungen dient.

Neue Befragung anlegen

Die ausgewählte Datei wird als Referenz verwendet, um für einen Klienten, den sie mindestens bereits einmal befragt haben, eine Nachbefragung anzulegen. Es öffnet sich das Stammdatenfenster, in dem die Nummer der Befragung um eins erhöht zu finden ist – d.h. wählen Sie die jeweils letzte Nachbefragung, um die nächste Nachbefragung zu starten. Die übrigen variablen Stammdaten (Adresse und Kontaktdaten des Klienten, Setting, Therapieform, Bezugstherapeut) können nun aktualisiert werden.

Hinweis: Beim Anlegen einer Nachbefragung wird die bisherige Anamnese übernommen, d.h. der Proband muß sie nicht vollständig neu eingeben, sondern bringt die vorhandenen Angaben auf den aktuellen Stand.

THERAPLAN-Philosophie zur Datenpflege

THERAPLAN bietet Ihnen eine hohe Flexibilität bei der Gestaltung der Abläufe für die Datenerhebung. Daher empfiehlt sich für den professionellen, routinierten Einsatz von THERAPLAN folgender Fahrplan:

1. Fall eröffnen: Zuerst legt der Therapeut den Fall an, indem er die Stammdaten des Klienten einträgt („Neuer Klient“).
2. Erstbefragung: Dann fügt der Klient die Auskünfte zur Selbstanamnese und Testantworten ein.
3. Im Anschluß ergänzt der Therapeut seine Suchtweise:
 - **Angaben zum Fall:** Angaben im Rahmen der Jahresstatistik
 - **Fehlercheck:** Durchsicht der Selbstanamnese des Klienten

- **Einschätzung der Primärmotive:** subjektive Bedeutsamkeit der einzelnen Anamnesethemen für den Klienten
 - **Fremdbilder:** zu ausgewählten Tests und Checklisten
4. Zwischenbilanzen: etwa nach 6 Monaten, mindestens aber einmal im Jahr sollte eine Zwischenbilanz zur Feststellung von Veränderungen und zur Aktualisierung der selbst- und fremdanamnestischen Angaben erfolgen.
 5. Beendigung: Im optimalen Fall wird dazu auch der Klient nochmals befragt. Wenn dies nicht möglich ist (z.B. bei Therapieabbruch) trägt zumindest der Therapeut seine aktuelle Sicht auf den Klienten zum Zeitpunkt der Beendigung ein.
 6. Archivierung: Nach der Beendigung der Betreuung kann der Fall archiviert werden (Menü „Klienten“, Programmpunkt „Befragung öffnen“, Option „Fall archivieren“).
 7. Katamnese: Für die Dokumentation einer nachhaltigen Wirkung der Therapie empfiehlt sich nach der Beendigung eine katamnestiche Nachbefragung des Klienten spätestens nach 3 bis 5 Jahren.

Auswertung

Die THERAPLAN-Philosophie für die Auswertung

Für die Auswertung wurde eine einfache, universelle und intuitiv handhabbare Form der Ergebnisdarstellung entwickelt. Sie orientiert sich am Modell der Verkehrsampel und erweitert sie auf fünf Bewertungskategorien:

- Grau (statt gelb) – entspricht üblichen Erwartungen
- Grün – RESSOURCE
- Türkis – äußerst ressourcenorientiert (Verdacht: Selbstbeschönigung)
- Rot – DEFIZIT
- Magenta – äußerst defizitär (Verdacht: Selbstdramatisierung)

Dabei ist es unerheblich, ob die ausgewerteten Daten den psychologischen Tests, der Anamnese oder der Prognose entstammen – die Ergebnisbewertung ist für sämtliche Skalen oder Themen dieselbe, so daß Sie als Interpret nicht zwischen den einzelnen Datenquellen umdenken müssen, um die Ergebnisse einordnen zu können.

Das Auswertungs-„Cockpit“

Sobald Sie im Einzelfallfenster auf das Feld „Auswertung“ klicken, wird in drei Säulen die Ressourcenverteilung anhand der bisher erhobenen Daten für die ausgewählte Befragung in Form von Balkendiagrammen angezeigt.

In der linken Säule finden Sie die Ergebnisse der Tests und Checklisten, in der mittleren Säule die RDQ's der Anamnese und in der rechten Säule sehen Sie die von THERAPLAN aus den Tests und der Anamnese berechneten Werte für die Legal- und Sozialprognose.

Da das Auswertungsfenster eine Gesamtschau zu allen erhobenen Daten beinhaltet, wird es auch als „Cockpit“ bezeichnet: Hier können Sie sich wie ein Pilot einen umfassenden Überblick verschaffen und auf Wunsch die Ergebnisdarstellung weiter vertiefen und differenzieren.

THERAPLAN Aktuell 001m: Meier, Mai (geb. 01.01.1990) - Entbefragung vom 24.10.2017

Tests und Checks
 RDQ
 SBW
 DIM
 Tab
 SVV
 SGB
 BDE
 Kom

Anamnese
 RDQ Selbstbild
 GLM SB
 MSI
 RDQ Fremdbild
 GLM FB
 SPO

Prognose
 Prognose Selbsteinschätzung
 Prognose Fremdeinschätzung

Test	RDQ	Skala	Risk	erfüllt	%
KV-S	101	LSI-R	2	28 / 34	96
> A	113	PP	4	7 / 9	100
> B	108	KE	2	7 / 17	86
> C	96	Static	3	5 / 12	100
> D	104	RSP	2	4 / 8	100
> E	93	ESF	1	5 / 15	100
> F	91	SIHB	2	15 / 24	100
KV-S (Kind)	89	DKI	2	4 / 9	77
KV-S (TAT)	98	GLM	2	12 / 24	100
KV-SAS (S)	112	RBI	3	10 / 13	86
> V	119				
> C	110				
KV-FAM	76				
> SP	84				
> PK	67				
PSV (S)	43				
SOC	164				
SLUCHT	98				
STAXI	91				

Thema	RDQ	%
GLM	140	100
SLM	91	48
H	60	57
F	94	80
B	86	100
Z	92	94
S	89	36
G	100	95
Y	100	89
KA	70	69
KV	71	100
KL	67	52
KH	111	90
KE	80	90
M	17	75
P	115	95
I	100	30
E	100	88
R	100	87
A	114	87
W	81	100
VS	100	100

DIFFBase
 T-Werte

THERAPLAN Auswertungsprotokoll vom 04.12.2017
enthält Ressourcen-Defizite-Quotienten (RDQ),
Situationsbelastungswerte (SBW),
Anamnesethemen, Synopse, Good-lives-Modell (GLM) sowie
und Sozialprognosen

Name: Meier
Vorname: Max
geb. am: 01.01.1990

Beenden Protokollieren

Weiterführende Informationen finden Sie im THERAPLAN Handbuch
sowie auf www.l-wv.de